

	<p>Objekt: Ungarischer Pflug mit Vordergestell von William Bach / Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0695 / A068</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Göriz (1845), S. 23:

"Nr. 695. Neuer Ungarischer Pflug mit Vordergestell von Bach. Modell fünfmal verjüngt. Es ist ein Beetpflug, mit Ausnahme des Vordergestells und der Sterzen ganz von Eisen; Amerikanisches Schaar; das Sech lehnt sich seiner ganzen Länge nach an den vorderen Rand des Schaars an. Dieses Modell kam auf gleiche Weise in die Sammlung, wie solche bei Nr. 696 erwähnt werden wird."

Anmerkung aus HMS_0696 / R024

"Dieses Modell wurde im Jahr 1842 von J. N. v. Török aus Pesth, Referenten des landw. Vereins für das Königreich Ungarn zur Versammlung Deutscher Land- und Forstwirthe nach Stuttgart mitgebracht. Er machte es der Centralstelle des landw. Vereins zum Geschenk und diese übergab es der Hohenheimer Modellsammlung"

Klein (1967), S. 148:

"Ungarischer Pflug:

Obwohl, vom Vorgestell abgesehen, ganz aus Eisen konstruiert, ist dieser doch wohl nur wenig jünger als die beiden vorigen, an die er sich der Form nach weitgehend anlehnt, jedoch mit einigen nicht unwesentlichen Abweichungen: das Streichblech ist wesentlich kürzer, seine Vorderkante ist schräg nach hinten geneigt. Das Sech ist ganz an die Streichblech-Vorderkante zurück gerückt. Die Befestigung der Schar am Streichblech ist an unserem Modell nicht erkennbar, jedenfalls weniger gut als bei dem vorigen Modell. Eigenartig ist am Radvorgestell die Versetzung der Deichsel und Grindellagerung nach rechts. Der Grund dafür ist die Tiefenregulierung durch einseitiges Heben oder Senken des

über der Achse liegenden Querholzes. Die Arbeitsbreite konnte, ebenso wie bei den beiden vorigen Pflügen mit Hilfe des horizontalen gebogenen Flacheisens verändert werden. Unser Modell wurde 1842 von dem Referenten des landw. Vereins für das Königreich Ungarn, J.N. VON TÖRÖK, anlässlich der Versammlung deutscher Land- und Forstwirte nach Stuttgart mitgebracht und der Zentralstelle des kgl. württ. landw. Vereins zum Geschenk gemacht, die es der Hohenheimer Sammlung übergab, [K.GÖRIZ, a.a.O., S.23, 27]."

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall
Maße: HxBxT 21x22x57 cm; Maßstab 1:5

Ereignisse

Geistige Schöpfung	wann	
	wer	William Bach
	wo	Gyöngyös
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Königreich Ungarn
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Nepomuk von Török (1809-1874)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Centralstelle des Landwirtschaftlichen Vereins
	wo	

Schlagworte

- Beetflug
- Bodenbearbeitung
- Bodenbearbeitungsgerät
- Pflug
- Versammlung Deutscher Land- und Forstwirte in Stuttgart (1842)

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 23
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 148